

Ratingobjekt

PNE AG

Ratingnote inkl. Outlook / Zusatz

BB / stabil

Das vorliegende Monitoring ist im regulatorischen Sinne ein beauftragtes Rating, das öffentlich ist.

Erstellung / Mitteilung an Ratingobjekte / Maximale Gültigkeit:

Ratingobjekt	Erstellung	Mitteilung an Ratingobjekt	Maximale Gültigkeit
PNE AG	13.06.2022	13.06.2022	16.06.2022

Nach Mitteilung der Ratingnote an das Ratingobjekt ergaben sich keine Veränderungen zur veröffentlichten Ratingnote. Der Ratingauftrag wurde von der PNE AG gekündigt, so dass nach Wirksamwerden der Kündigung das Monitoring seitens der Creditreform Rating AG beendet wird.

Ratingzusammenfassung:

Als einer der erfahrensten Projektierer in seiner Branche plant und realisiert die PNE AG bzw. der PNE AG Konzern (PNE) Windparkprojekte an Land (Onshore) und auf hoher See (Offshore). Der Fokus liegt auf der gesamten Wertschöpfungskette und umfasst die Entwicklung, Projektierung, Realisierung, Finanzierung und den Verkauf von Windparks und Umspannwerken, das Repowering sowie den Betrieb bzw. das technische und kaufmännische Betriebsmanagement. PNE ist dabei im In- und Ausland auf vier Kontinenten aktiv.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte PNE mit durchschnittlich 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Konzerngesamtleistung von 247,55 Mio. EUR (Vj. 147,89 Mio. EUR) und ein EBT in Höhe von 3,03 Mio. EUR (Vj. -2,71 Mio. EUR). Sowohl Bilanz, als auch Gewinn- und Verlustrechnung 2021 sind geprägt vom weiteren Aufbau des eigenen Windparkportfolios. Für das Gesamtjahr 2021 plante PNE mit einem EBITDA in Höhe von 24 bis 32 Mio. EUR, welches auch unserem letztjährigen Rating zu Grunde lag. Das EBITDA lag im Geschäftsjahr 2021 bei 32,7 Mio. EUR, so dass die Planung mit der oberen Zielgröße erfüllt werden konnte.

Vor dem Hintergrund der im Rahmen des letztjährigen Ratings erwartungsgemäß verlaufenen wirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2021 hat sich der zuletzt festgestellte **stabile Ausblick** des Ratings bestätigt. Somit hat Creditreform Rating AG das aktuelle Rating mit **BB** bei weiterhin **stabilem Ausblick** festgelegt.

Im Hinblick auf die hier vorliegende Pressemitteilung verweisen wir auch auf den Ratingbericht vom 17.05.2021, der in Bezug auf die PNE AG weitere wesentliche Informationen enthält.

Ratingrelevante Faktoren (Primary Key rating drivers):

- + Erwartungsgemäße Entwicklung in den einzelnen Segmenten „Projektentwicklung“, „Services“ und „Stromerzeugung“
- + Prognostizierter Zielkorridor des Konzern-EBITDA von 24 bis 32 Mio. EUR für 2021 wurde erreicht bzw. leicht übertroffen
- + Aktuelles Umtauschangebot für die Inhaber der Anleihe 2018/2023 durch neue Anleihe 2022/2027 sichert frühzeitig die weitere Finanzierung des Wachstums und trägt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Finanzierungsstruktur bei
- + Weiterhin gute Liquiditätsausstattung
- + Gute Basis für den weiteren Aufbau des eigenen Windparkportfolios
- + Genehmigte und/oder in Umsetzung befindlich Onshore-Projekte

- Anhaltende Markt- und Wettbewerbsrisiken im On- und Offshore Kernmarkt Deutschland, in den etablierten Auslandsmärkten und neuen Zielmärkten
- Nach wie vor Risiken aus Verschiebung von Projektrechtsverkäufen und Projektumsetzungen aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie
- Zunehmende geopolitische Risiken in Europa und weltweit

ESG-Kriterien:

CRA bezieht bei der Beurteilung des Ratinggegenstandes ESG-relevante Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) grundsätzlich ein. Im Fall von PNE haben wir ESG-Faktoren mit signifikantem Einfluss identifiziert:

(E) Environment

National und international bestehen hohe Marktpotenziale für On- und Offshore Windkraft sowie hinsichtlich der künftigen Positionierung als „Clean Energy Solution Provider“, insbesondere auch vor dem Hintergrund einer erfolgreichen Umsetzung der nationalen und internationalen Ziele hinsichtlich des Klimawandels. Hieraus sind gute Chancen für PNE im Allgemeinen ableitbar. Positiv wirkt hierbei auch der Track-Record von PNE in der On- und Offshore-Windkraft. Auch sind die strategischen Zielsetzungen von PNE grundsätzlich plausibel und können im Ergebnis zu reduzierten Marktrisiken und stabileren Ergebnissen führen. Unserer Meinung nach bestimmen aber auch teils schwer einschätzbare politische und regulatorische Rahmenbedingungen in den Zielländern, hohe Markt- und Wettbewerbs- bzw. Branchenrisiken, der Kostendruck sowie im Ergebnis Genehmigungsrisiken das Geschäftsrisiko von PNE. Auch vor dem Hintergrund der Tätigkeiten im Projektgeschäft, der hohen Abhängigkeit vom Neugeschäft und dem weiteren Aufbau eines europäischen Onshore-Windparkportfolios stufen wir die hieraus resultierenden Geschäftsrisiken insgesamt als erhöht ein.

Eine für die Creditreform Rating AG allgemeingültige Beschreibung sowie eine für Corporate Ratings gültige Beschreibung zum Verständnis und der Beurteilung von ESG-Faktoren im Rahmen des Credit-Rating-Prozesses finden sich [hier](#).

Ratingszenarien:

Hinweis: Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Best-Case-Szenario: BB+

Die Fundamentaldaten sollten einen weiterhin stabilen Ratingverlauf auf aktuellem Niveau ermöglichen. Die bestehenden geschäftsmodell-spezifischen Risiken, geo-politische/politische Risiken sowie national und international verschärfte Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen im Allgemeinen sind hierbei im Auge zu behalten. Hinzu kommen die wirtschaftlichen Risiken vor dem Hintergrund der nahezu weltweit anhaltenden COVID-19-Pandemie. Der geplante Aufbau eines europäischen Onshore-Windparkportfolios mit entsprechend kurz- bis mittelfristig berichtsperioden-übergreifender Wirkung auf die Fundamentaldaten wirkt nach unserer Einschätzung limitierend. Die eingeschlagene strategische Ausrichtung erachten wir jedoch als positiv. Die nachhaltige Umsetzung der strategisch geplanten Reduzierung der Volatilitäten aus dem Projektgeschäft und die Verstetigung der Cashflows über die geplante Ausweitung des Bestands-, Beteiligungs- und Dienstleistungsgeschäfts hinaus können künftig stabilisierend auf das Rating wirken. Unter Berücksichtigung der eingeschlagenen strategischen Ausrichtung und unter Würdigung der Fundamentaldaten leiten wir mittelfristig eine mögliche Verbesserung des Ratings auf BB+ oder besser ab, wobei sich die bisherigen Volatilitäten in den Unternehmensergebnissen nachhaltig deutlich reduzieren müssen.

Worst-Case-Szenario: BB-

Die bilanziellen Strukturen werden sich nach unserer Meinung durch den Aufbau eines neuen Portfolios stichtagsübergreifend zunächst weiter verschlechtern, gleichzeitig werden jedoch Cash-generierende Vermögenswerte geschaffen. So ist unter anderem die im Rahmen des Ratings unter analytischen Aspekten zu beurteilende (bereinigte) Eigenkapitalquote in den letzten Jahren bei steigender Verschuldung und Bilanzsumme kontinuierlich gesunken. Die Möglichkeit für eine negative Ratingaktion wird auch maßgeblich von der nachhaltigen Umsetzung der Strategie, der Planerreichungen, der operativen und finanziellen Entwicklung, des grundsätzlichen Finanzierungsprofils sowie der Zahlungsfähigkeit bestimmt. Unter Abwägung und Würdigung der quantitativen und qualitativen Faktoren sehen wir im schlechtesten Fall aktuell ein Rating von BB-.

Lead-Analyst – Job Title / Person Approving (PAC):

Name	Funktion	Email-Adresse
Holger Becker	Lead-Analyst	H.Becker@creditreform-rating.de
Rudger van Mook	Analyst	R.vanMook@creditreform-rating.de
Philip Michaelis	PAC	p.michaelis@creditreform-rating.de

Initialrating:

Ratingobjekt	Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichungsdatum	Monitoring bis	Ergebnis
SME Corporate Issuer Rating der PNE AG	Initialrating	07.04.2015	www.creditreform-rating.de	06.04.2016	BB-

Status der Beauftragung und Informationsbasis:

Beim vorliegenden Rating handelt es sich um ein **beauftragtes** Rating, das öffentlich ist. Der Grad des Zugangs zu Informationen bei der Erstellung des Ratings ist wie folgt zu beschreiben:

Mit Beteiligung des betroffenen Ratingobjekts oder einer verbundenen dritten Partei	Ja
Mit Zugang zu internen Dokumenten	Ja
Mit Zugang zum Management	Ja

Ratingmethoden:

Systematik/Sub-Systematik	Versionsnummer	Datum
Rating von Unternehmen	2.3	29.05.2019
Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings	1.3	Januar 2018

Regulatorik:

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet. Das Rating wurde von der Creditreform Rating AG nicht im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 aus einem Drittstaat übernommen.

Interessenkonflikte:

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der Creditreform Rating AG in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die Creditreform Rating AG wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken:

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

SME Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der Creditreform Rating AG alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die Creditreform Rating AG die Qualität der über die bewerteten Unternehmen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die Creditreform Rating AG die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung des Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der Creditreform Rating AG wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die Creditreform Rating AG diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „Initialrating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der „grundlegenden Informationskarte des Ratings“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über [diesen](#) Link einsehbar.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörenden Ratingmethodik auf der Website der Creditreform Rating AG einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die Creditreform Rating AG Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer:

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass uns eventuell vom Unternehmen ergänzend zur Verfügung gestellte Dokumente und Informationen vollständig und inhaltlich korrekt sind und vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten:

Creditreform Rating AG
Europadamm 2-6
D-41460 Neuss

Telefon: +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax: +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail: info@creditreform-rating.de
Web: www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Michael Bruns

HR Neuss B 10522